

# Fachkraft für Lagerlogistik

↳		<p>Fachkräfte für Lagerlogistik sorgen dafür, dass die Waren im Lager immer zur rechten Zeit, am rechten Ort und in der richtigen Menge zur Verfügung stehen. Sie nehmen Waren aller Art an und prüfen anhand der Begleitpapiere deren Menge und Beschaffenheit. Sie organisieren die Entladung der Güter, sortieren diese und lagern sie sachgerecht unter optimalen Bedingungen an vorher bereits eingeplanten Plätzen. Sie planen Auslieferungstouren und ermitteln die günstigste Versandart, erstellen Begleitpapiere, bearbeiten Versandpapiere, ermitteln Verpackungskosten und stellen Ladeeinheiten zusammen. Sie beladen Lkws, bedienen Gabelstapler und sichern die Fracht gegen Verrutschen oder Auslaufen. Zusätzlich wegen Fachkräfte für Lagerlogistik mit unterschiedlichen kaufmännischen Aufgaben im Rahmen der Lagerverwaltung betraut.</p>
↳	<b>Voraussetzungen</b>	Für die Ausbildung ist ein guter Qualifizierender Hauptschulabschluss oder ein mittlerer Bildungsabschluss erforderlich.
↳	<b>Dauer</b>	Die Ausbildungsdauer beträgt im Regelfall 3 Jahre. Je nach Schulbildung und Leistung kann die Dauer der Ausbildung verkürzt werden. Die Ausbildung erfolgt an den Lernorten Betrieb und Berufsschule (Duales System).
↳	<b>Schwerpunkte der betrieblichen Ausbildung</b>	<p>Während der Ausbildung lernen Sie wie man</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Güter annimmt und kontrolliert</li><li>• Güter lagert</li><li>• Maßnahmen zur Qualitätserhaltung und –verbesserung anwendet</li><li>• Güter im Betrieb transportiert</li><li>• Touren unter wirtschaftlichen, infrastrukturellen, terminlichen und umweltspezifischen Gesichtspunkten plant</li><li>• Güter kommissioniert</li><li>• Güter verpackt</li><li>• Güter verlädt und versendet</li><li>• Logistische Prozesse optimiert</li><li>• Kennzahlen ermittelt und ausgewertet</li></ul>
↳	<b>Schulische Schwerpunkte</b>	Beschaffungslogistik, Lagerlogistik, Transport- und Verteillogistik, betriebliche Werteprozesse
↳	<b>Neigungen</b>	Interesse und Verständnis für theoretische und praktische Arbeitsabläufe sind ebenso wichtig wie manuelles Geschick, Sorgfalt und Ausdauer sowie das Verständnis für kaufmännische Zusammenhänge und der Umgang mit der Datenverarbeitung
↳	<b>Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten</b>	Eine zukunftsorientierte Ausbildung ist der erste Schritt ins Berufsleben. Nach einer Mindestberufspraxis von 2 – 3 Jahren bieten sich eine Reihe von Weiterbildungsmöglichkeiten, z. B. als Fachkaufmann für Vorratswirtschaft, Meister für Lagerlogistik, Betriebswirt der Fachrichtung Absatzwirtschaft oder Logistik sowie als Ausbilder

# Ausbildungsinhalte Fachkraft für Lagerlogistik

Ausbildungsjahre

1

## Beginn der praktischen Ausbildung

- Umgang mit Arbeitsmitteln
- Auftragerfassung im DV-System
- Körperliche Warenannahme
- Mengenmäßige Wareneingangskontrolle
- Verbuchen von Warenmengen im DV-System
- Mitwirken bei der Inventurdurchführung
- Pflegen von Lagerstammdaten
- DV-gestützte Identifizierung von Waren

2

## Zwischenprüfung

- Disponieren von Waren, Bearbeiten von Bedarfsermittlungen und Bestellanforderungen
- Sachgerechtes Ein- und Auslagern von Waren
- Kommissionieren und Verpacken von Waren
- Planung und Gestellung von LKW-Frachtraum, Tourenplanung
- Ordnungsgemäße Verladung und Ladungssicherung
- Erstellen von Warenbegleitpapieren
- Lagerorganisation

3

## Abschlussprüfung

### Begleitende Kurse/Fachlehrgänge/Seminare

- Betriebsbesichtigungen, Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes, Arbeits- und Tarifrecht
- Unterweisung in Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationeller Energieverwendung
- Kennenlernen der Produktpalette des Unternehmens
- Kennenlernen der EDV-Anwendungsprogramme im Unternehmen
- Interne Schulungen
- Prüfungsvorbereitungen